

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1882**

17.10.1882



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 17. Oktober 1882.

IV. Quartal. **III.** Abonnements-Vorstellung.

## Die Hugenotten.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra und Schwester König Karl's IX. von Frankreich . . . . .	*)	
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre . . . . .	Herr	Staudigl.
Graf von Nevers . . . . .	Herr	Hausser.
Valentine, Tochter des Grafen von St. Bris . . . . .	(**	
Raoul de Rangis, Tavannes, Coffé, Meaurevert, De Rex . . . . .	}	französische Edelleute . . . . .
Urbain, Page . . . . .		Herr Oberländer.
Hofdamen . . . . .		Herr Kürner.
		Herr Harlacher.
		Herr Ludwig.
Marcel, Raoul's Diener und Soldat . . . . .	Herr	Bösch.
Bois Rose, Soldat . . . . .	Frau	Meysenheym.
Nachtwächter . . . . .	Frau	Glück.
	}	Fräulein N. Zeis.
		Herr
	Herr	Ernst.
	Herr	Kopf.

Hofherren. Hofdamen. Mönche. Pagen. Edelleute. Magistratspersonen. Pilgerinnen. Studenten. Bürger und Bürgerinnen. Zigeuner. Soldaten. Volk.

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unweit, die drei letzten vor und in Paris.

\*) Margarethe: Fräul. **Prohaska**, vom Hof- u. Nationaltheater in Mannheim, als  
\*\*) Valentine: Fräul. **Mailhac**, vom Stadttheater in Mainz, Gäste.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.**

**Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.**

**Krank:** Frau Lange, Herr Höcker. **Unwohl:** Fräulein Kuhlmann.

### Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze. — " 80 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 18. Oktober, IV. Quartal, 112. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Väter und Söhne.** Schauspiel in fünf Akten von E. v. Wildenbruch.

Dienstag, den 17. Oktober 1882.

# 19. Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

# Aschenbrödel.

Lustspiel in vier Aufzügen von R. Benedix.

Regie: Herr Hancke.

### Personen:

Graf Wilko von Rothberg . . . . .	Herr Reiff.
Graf Albrecht von Eichenow, sein Neffe . . . . .	Herr von Hoxar.
Freiherr Friedrich von Schwarzendorf . . . . .	Herr Schilling.
Doktor Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt . . . . .	Herr Lange.
Ursula, seine Gattin . . . . .	Fräulein Wabel.
Elfriede,	Frau Prasch.
Kunigunde,	Fräulein Hartmann.
Thekla,	Fräulein Schwarz.
Ida,	Fräulein Geigle.
Emma,	Fräulein Herwegh.
Adelheid,	Frau Weiss I.
Klotilde,	Frau Weiss II.
Edwina,	Frau Grösser.
Irmgard,	Fräulein Röckel.
Magister Stichling, Hülflehrer . . . . .	Herr Hansen.
Frau Gertrud, Elfriedens Pflegemutter . . . . .	Frau Baldenecker.
Christian, ein Knabe . . . . .	Franz Klein.
Ewald, Diener . . . . .	Herr Consentius.
Fritz, Jäger . . . . .	Herr Hunkler.
Dienerschaft.	

### Billete u. Zettel

sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.  
Kasse-Eröffnung: **halb sieben** Uhr.

Krank: Frau Lange, Herr Höcker.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs . . . . .	4 M. — Pf.	Parterre . . . . .	2 M. — Pf.
Logen I. Rangs . . . . .	4 " — "	Logen II. Rangs . . . . .	1 " 50 "
Amphitheater . . . . .	4 " — "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " — "
Parterre-Logen . . . . .	3 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	- " 70 "
Sperrsitze . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	- " 50 "

Donnerstag den 19. Oktober 1882: Zwanzigste Vorstellung ausser Abonnement.